

HÖRZU  
TV-THEMA  
DER  
WOCHE



# Der Sommer ihres Lebens

AUSFLUG  
Fiona (Wanda Perdelwitz)  
und Sascha (Tobias Licht)  
kommen sich näher

## Abenteuer mit Humor und Tiefgang: Im neuen Film der „Herzokino“-Reihe krepelt eine Anwältin ihr Leben um

Das die Filme der „Herzokino“-Reihe im ZDF oft zu Kitsch und Rührseligkeit neigen, ist naheliegend. Und ein Blick auf die Handlung des neuen Dramas „Ein Sommer im Schwarzwald“ (siehe TV-Tipp) lässt vermuten, es könne auch hier wieder so sein. Doch dieser Film ist anders: humorvoll, tiefgründig, auch romantisch, aber ohne dicke Zuckerschicht.

Hauptdarstellerin Wanda Perdelwitz macht aus ihrer Figur eine Sympathieträgerin, der man bei ihren Abenteuern gern zusieht. Alles beginnt mit einer Fahrt in den Urlaub: Die Anwältin Fiona Holzmann (Wanda Perdelwitz) möchte in einem Hotel im Schwarzwald ein paar schöne Sommertage verbringen – landet nach einem harmlosen Autounfall aber auf einem Bauern-

hof. Dort erfährt sie, dass ihr Freund Marc (Richard Ulfstätter), der ebenfalls als Anwalt arbeitet, jetzt einen berühmten Immobilienhai vertritt. Das widerspricht Fionas sozialen Überzeugungen. Sie ist enttäuscht und bleibt ein paar Tage auf dem Hof, um



ENTTÄUSCHT  
Fiona kann kaum glauben, dass Marc (Richard Ulfstätter) für einen Immobilienmogul arbeiten will

nachzudenken – über ihre Beziehung, ihre Zukunft. Die Hofbesitzer Marlies (Aglaia Szyszkowitz) und Joseph (Martin Lindow) erlauben ihr, auf dem Hof mit anzupacken.

Zum Team gehört auch der Holzrucker Sascha (Tobias Licht), der mit seinem Pferd Moritz, einem Schwarzwälder Kaltblut, gefällte Bäume transportiert. Erst wird er mit Fiona nicht warm, aber allmählich kommen sich die beiden näher. „Mir gefällt an der Geschichte, dass Fiona auf eine selbst-



DANKBAR  
Marlies (Aglaia Szyszkowitz) und Joseph (Martin Lindow) freuen sich über Fionas Mitarbeit

bestimmte Reise geht“, sagt Wanda Perdelwitz im Gespräch mit HÖRZU. „Sie fragt sich, was sie wirklich möchte im Leben, wie sie leben will, welche Werte sie vertritt – und zieht am Ende des Films auch weitreichende Konsequenzen. Dadurch ist sie ein tolles Frauenvorbild. Denn Frauen haben jahrhundertlang gelernt, sich zu fügen, nett zu sein, sich ihrem Schicksal zu ergeben. Fiona aber nimmt ihr Schicksal selbst in die Hand.“

### Dreharbeiten mit Pferd

Außergewöhnlich waren die Drehtage mit dem vierbeinigen Nebendarsteller. „Ich habe mich in dieses Pferd verliebt“, schwärmt Wanda Perdelwitz. „Waschtl, wie der Hengst in Wirklichkeit hieß, hatte eine besondere Persönlichkeit: Er war die Ruhe selbst und sehr feinfühlig. Ich musste anfangs erst mal verstehen, wie er tickt. Was er mag, wann er sich bedroht fühlt. Wir haben ihn langsam an die Situation bei einem Dreh gewöhnt: an die Kameras, die Mikros, die vielen Menschen. Das war ein spannender Prozess, bei dem er alles mit bewundernswerter Gelassenheit mitgemacht hat. Am letzten Drehtag fiel mir der Abschied von ihm schwer.“

Vielleicht gibt es ja bald ein Wiedersehen, denn das Ende des Films erlaubt eine Fortsetzung. Bestätigen möchte Wanda Perdelwitz das nicht. Aber: Eine sozial engagierte Anwältin im Schwarzwald? Das hat doch Potenzial!

SVEN SAKOWITZ

SO 21.1. TV-TIPP  
20.15 HERZKINO: EIN SOMMER IM SCHWARZWALD  
ZDF DRAMA Mit Wanda Perdelwitz u. a.



HILFREICH  
Marlies erklärt Fiona die wichtigsten Arbeiten auf dem Hof

## Top-TV



„Neujahrskonzert der Wiener Philharmoniker“ (ZDF)

### Ganz klassisch

Was für ein gelungener Auftakt ins neue Jahr! Zum zweiten Mal unter der Leitung von Christian Thielemann (r.) gab das Orchester ein herrlich traditionelles Konzert im Goldenen Saal des Musikvereins Wien – und begeisterte mal zart, mal gewaltig unter anderem mit Werken von Johann Strauß.

„Wilder Grenzgänger“ (Arte)

### Ganz nah

Der Wolf ist zurück! In atemberaubenden Bildern folgte die Naturdokumentation den Spuren eines jungen Wolfs (Foto) aus den Wäldern Osteuropas in die Niederlande. Selten hat man die verkannten Räuber so nah und eindrucksvoll erlebt.



„Vierschanzentournee“ (Das Erste/ZDF)

### Ganz schön abgehoben

Flugshows vom Feinsten: Die Übertragungen der Vierschanzentournee beeindruckten mit sportlichen Höhenflügen von Andreas Wellinger (Foto) und den klugen Analysen der Ex-Skisprungstars Sven Hannawald und Severin Freund.

## Flop-TV

„Sisi“ (RTL)

### Unerfreulich

Ist Sisis Leben mittlerweile auserzählt? Staffel 3 der RTL-Serie um die legendäre österreichische Monarchin Elisabeth (Dominique Devenport, mit Jannik Schümann) erreichte trotz toller Optik nur noch knapp eine Million Zuschauer.



„Der zweite Kurzschluss“ (Das Erste)

### Uninspiriert

Keine Frage: Anke Engelke und Matthias Brandt (Foto) sind tolle Schauspieler. Aber auch sie konnten dieses müde, ideenlose Kammerpiel nicht retten. Statt prickelnder Dialoge gab es nur gepflegte Langeweile.

„Schlag den Star“ (ProSieben)

### Unglücklich

In der Küche und beim Antiquitätenhandel macht Horst Lichter (Foto) eine wunderbare Figur. In der Wettkampfshow, die er haushoch gegen Michael Kessler verlor, wirkte der 61-Jährige jedoch völlig fehl am Platz. Eine Handverletzung führte den Pechvogel anschließend sogar noch in die Notaufnahme.



FOTOS: WEHNER/ZDF (4); NAGL/ACTION PRESS; VAN UCHELEN/ARTE; HOCHMUTH/PICTURE ALLIANCE; VIRBULIS/RTL; SIMONS/WDR; WEBER/PRO SIEBEN